

Mit Lichtern in der Dunkelheit

Der leuchtende Räbeliechtliumzug zog von Tambouren begleitet durchs nächtlich-schwarze Berlingen



Die leuchtenden Räben und das abgedunkelte Dorf schufen eine besinnlich-frohe Atmosphäre.

Ihre selbst geschnitzten Räben begleiteten die Kinder durch die dunkle Nacht. Am Dienstag, 4. November 2025, fand in Berlingen der Räbeliechtliumzug statt. Schon ab 17.45 Uhr konnte man bei der alten Turnhalle Würstchen essen. Gegen 18.00 Uhr startete der Umzug in die Dunkelheit. Auf der Schultreppe trugen die Kinder der Dorfschule ein Gedicht vor und sangen einige Lieder, um die richtige Stimmung zu schaffen. Mit den Tambouren an der Spitze setzten sich die Kinder in Bewegung – und im Dorf gingen alle Lichter aus. Nur noch die leuchtenden Räben waren zu sehen. Es gab Räben mit Einhörnern, Sternen, Dinos,



Auf der Schultreppe trugen die Kinder der Dorfschule Berlingen zur Freude aller Anwesenden ein Gedicht vor und sangen einige Lieder.

Monden und sogar Engeln – jede war einzigartig. Der Zug führte durch die Bergstrasse hinunter zur Stedi. Dort trugen die Kinder nochmals ihr Gedicht vor und sangen. Viele Eltern filmten ihre Kinder stolz. Die Tambouren trommelten noch ein Stück weiter und es gab grossen Applaus. Schliesslich ging es zurück zum Dorfschulhaus. Oben angekommen, warteten nochmals Würstchen mit Brot und warmer Punsch. Die Eltern unterhielten sich fröhlich, lachten miteinander, und die Kinder spielten und tranken Punsch. Es war eine wunderschöne Stimmung – und als alle nach Hause gingen, taten sie das zufrieden und glücklich.